

# „Zu Weihnachten einmal richtig satt gegessen“

Spende des Vereins Pro Ukunda ermöglicht Bongwe-School ein „wunderschönes Gefühl“ / Dank an Orff-Schule

Rhyern/Ukunda – „Es hat geklappt“, freut sich Ilonka Remmert vom Verein Pro Ukunda. Wie geplant, konnten am 23. Dezember, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, 732 Tüten Maismehl (je zwei Kilogramm) sowie 732 Tüten Bohnen (je ein Kilogramm) an der Bongwe-School in Ukunda/Kenia verschenkt werden.

Alle Schüler, Kindergartenkinder, Lehrer, Köchinnen und auch der Wachmann – insgesamt 732 Personen – erhielten die Lebensmittel als Überraschung zum Ferienbeginn. „Nun kann einmal in allen Familien gekocht werden. Alle Familien sind einmal satt. Ein wunderschönes Gefühl“, erklärt Remmert den Hintergrund der Aktion.

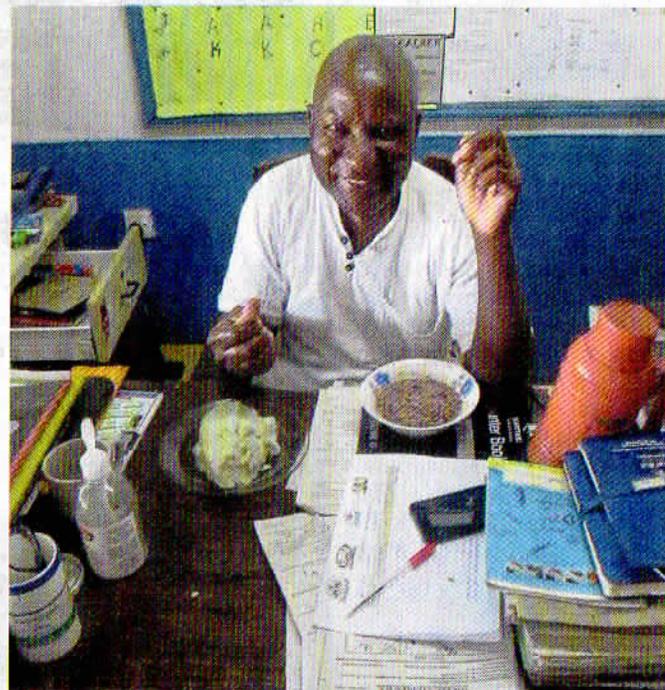
Großer Dank für die Spende geht an die Carl-Orff-Schule. Die Schüler, deren Eltern und das Kollegium hatten in kürzester Zeit insgesamt 1281,88 Euro für diese Aktion gespendet. Die restlichen 250



**Große Freude in Ukunda:** Jeweils 732 Tüten Maismehl und Bohnen wurden jetzt an der Bongwe-School verschenkt. Kinder und der Schulleiter freuten sich riesig über die Spende des Rhyernerer Vereins Pro Ukunda.

Euro kamen aus der Vereinskasse von Pro Ukunda dazu, berichtet die Vorsitzende.

„Großer Dank geht ebenfalls an die vielen Spender, die uns auch in der Corona-



FOTOS: BONGWE-SCHOOL

zeit treu geblieben oder sogar neu dazu gekommen sind“, freut sich Remmert. Sie hät-

ten es dem Verein ermöglicht, im gesamten Jahr 2021 Essensprojekte durchgehend

zu finanzieren.

- Tägliches Frühstück im Kindergarten und für etwa 80 Kinder in der Bongwe-School
- Zwei Mittagessenprojekte für etwa 130 Schüler in der Bongwe-School
- Essen für zurzeit 31 chronisch kranke Kinder.
- Lebensmittel für eine mittellose Frauengruppe mit 15 Personen.
- Akute Hilfe für die Bedürftigsten im Village.

„Hier verteilt unser Mitarbeiter Masoud Lebensmittel nach Bedarf“, erklärt Remmert. Außerdem konnte der Verein einigen „Patenkindern“ Schulgeld für weiterführende Schulen oder sogar Studiengebühren für die Uni bezahlen. An der Bongwe-School wurden Reparaturen finanziert, weitere Möbel angeschafft, Schuluniformen und Bücher bezahlt.

**Info**

[www.pro-ukunda.net](http://www.pro-ukunda.net)